

LAUFFENER BOTE

18. Woche

Gesamtausgabe

06.05.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



LAUFFENER SOMMERWEINE Online Weinprobe mit Holger Gayer

1 Abend 7 Weine

Preis: 68,90 €

optional mit einem Vesperteller der Metzgerei Jäger
für zwei Personen + 15 €

22. Mai 2021, 19 Uhr

Veranstalter: Förderverein Aufwind e.V.
Weitere Infos www.aufwind-am-neckar.de
Anmeldung über event@aufwind-am-neckar.de

Aufwind e.V. 

Aktuelles

■ 12 Lauffener:
Jasmin Trefz-Gravili:
Wenn man etwas
gerne macht, kann
man viel erreichen
(Seite 3)



■ Keine Bürgermeistersprechstunde
am Samstag: Rufen Sie mich an, schreiben
oder mailen Sie mir! (Seite 4)

Kultur

■ Tag der Städtebauförderung am
8. Mai – Open-Air-Ausstellung im
Sanierungsgebiet (Seite 5)

■ Im Duo für die
Volkshochschule:
Außenstellen-
leitung bekommt
Verstärkung
(Seite 4)



Amtliches

■ Grund- und Gewerbesteuer werden
zum 15. Mai fällig (Seite 10)

■ Öffentliche Übertragung der virtuel-
len Gemeinderatssitzung am Mittwoch,
12. Mai um 18 Uhr (Seite 10)

■ Das Abfallwirtschaftsamt informiert
(Seite 11)

**Vorgezoge-
ner Redak-
tionsschluss
am 10. Mai,
11.30 Uhr**
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Coronabedingt findet im Mai keine Sprechstunde statt. Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de			
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 08.05./09.05.2021: Schwestern Madelaine, Irina, Nadine, Jacqueline, Magdalena, Moni Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 9018283 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 08.05.: Stadt Apotheke im medizentrum, Brackenheim 07135/6530 09.05.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011856		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 08.05./09.05.2021 Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984142 TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276 Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061	
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			

Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2021 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen vor, die in Lauffen a.N. aktiv sind. Dieses Jahr geht es um Personen, die sich mit ihrer Arbeit, ihrem Einsatz, ihrem Engagement

und ihrer Kreativität für Lauffen und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das fünfte Porträt des Jahres 2021.



Wenn man etwas gerne macht, kann man viel erreichen

Seit Januar ist Jasmin Trefz-Gravili die neue Gesamtleiterin der städtischen Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili, die gerne lacht, ihren Mitmenschen stets freundlich begegnet, immer ein herzliches Hallo und ein offenes Ohr hat, kann auch Klartext reden, nämlich dann, wenn man Kitas und Kindergärten als bloße „Basteleinrichtungen“ bezeichnet. „Wir leisten wertvolle Bildungsarbeit und die Eltern vertrauen uns, dass wir ihre Kinder vielfältig, kompetent und liebevoll begleiten“. Sie hat seit Januar diesen Jahres in Lauffen die Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen inne und für die Kinder, „unser kostbarstes Gut“, sieht sie das Betreuungsangebot als „schöne und lehrreiche Zeit auf dem Weg zu lernen für sich selbst zu entscheiden“.

Jasmin Trefz-Gravili war auch Kindergartenkind in Lauffen. Im Kindergarten Karlstraße hat sie sich so wohl gefühlt, dass sie ihr Berufsorientierungspraktikum während der Realzeit selbstverständlich in einem Kindergarten machen wollte, dieses Mal war es der Pauluskindergarten. Dass ihre Mama auch Erzieherin war, hat die Berufsentscheidung von Jasmin Trefz-Gravili wohl auch ein bisschen beeinflusst. Denn Anwältin oder Erzieherin waren damals die Berufs-Alternativen für die Schülerin, aber schnell war klar, die Erzieherin machte das Rennen, „die Arbeit mit Kindern ist eine sinnvolle und bereichernde Tätigkeit und Jungschararbeit, Kinderturnen und Mitwirkung bei der Kinderbibelwoche waren für sie weitere Schritte in diese Richtung“. Es folgte eine vierjährige Ausbildung und dann die erste Anstellung. Jasmin Trefz-Gravili schmunzelt, „im Pauluskindergarten, wo ich auch meine Praktika absolviert habe“. Vier Jahre leitete sie dort eine Kleingruppe, dann folgte eine Station in Heilbronn, „für mich



war die Arbeit im Kindergarten in Heilbronn eine große Bereicherung. Dort war die Partizipation der Kinder eine Maxime und die Kinder haben gelernt, dass sie in Entscheidungen mit eingebunden werden, was zu sagen haben, ihre Meinung ernstgenommen wird und dass sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, für Konflikte Lösungen zu finden“. Diese Haltung zu pflegen ist bis heute Jasmin Trefz-Gravili grundlegend wichtig. Der Kindergarten Karlstraße war ihre nächste berufliche Station, „ein tolles wieder Ankommen in Lauffen“, und ab 2016 hatte sie dort die Leitung und absolvierte berufsbegleitend in Koblenz ein Studium „Bildungs- und Sozialmanagement der frühen Kindheit“ und erwarb die Qualifikation der Staatlich anerkannten Sozialpädagogin. Urlaub und Freizeit hieß da für sie lernen, aber „ich brauche die Herausforderung und wenn man etwas gerne macht, kann man viel erreichen“.

Ihre neue Aufgabe im Lauffener Rathaus, Belegungspläne erstellen, Personalentscheidungen zu treffen, Planungsprozesse und pädagogische Impulse in Einrichtungen anzu-

stoßen und zu begleiten, Ansprechpartner für Eltern und Erzieher zu sein, neue Ideen einzubringen und die Vernetzung mit verschiedenen Stellen zu pflegen, das alles ist jetzt Jasmin Trefz-Gravilis neue Herausforderung. 99 Krippenkinder und 453 Kindergartenkinder gilt es zu bilden, zu begleiten und zu betreuen: „Wir tun was wir können, arbeiten mit Hochdruck daran, aber nicht immer kann man alle Wünsche erfüllen. Wir haben alle das gleiche Ziel, das Bestmögliche für die Kinder zu erreichen. Mehr Plätze und mehr Personal ist unser Ziel“.

Was Jasmin Trefz-Gravili ärgert, ist die mangelnde Wertschätzung ihres Berufsstandes in Politik und Gesellschaft. Denn „Erzieherinnen und Erzieher machen ihren Beruf mit viel Herzblut und hoher Kompetenz, dabei haben sie das Wohl der Kinder immer im Auge und das Ziel, jedes Kind gemäß seiner Anlagen und Fähigkeiten optimal zu fördern und für den weiteren Lebensweg vorzubereiten. Dies ist eine Arbeit, die einen oft auch nach Dienstschluss noch beschäftigt.“

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



Bürgermeistersprechstunde – schreiben Sie mir! Mailen Sie mir! Rufen Sie mich an!

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen/Anordnungen kann auch im Mai keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im BBL stattfinden.

Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich an! Schreiben Sie mir – per E-Mail oder per Brief!

Ihre Fragen und Anliegen erreichen mich per E-Mail unter: k.p.waldenberger@lauffen.de oder schriftlich: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. oder telefonisch 07133/106-10. ■

Im Duo für die Volkshochschule: Außenstellenleitung bekommt Verstärkung

Elke Hettler und Lisa Müller teilen sich die Aufgabe



Bildung auf den Punkt gebracht!

Liebe VHS-BesucherInnen und VHS-DozentInnen in Lauffen am Neckar,

jüngst gab es in der Leitung der Außenstelle der VHS Unterland in Lauffen am Neckar eine Veränderung: Neben Frau Elke Hettler, langjährige Außenstellenleiterin, ist Frau Lisa Müller nun als zweite Außenstellenleiterin in Lauffen am Neckar tätig. Die beiden teilen sich die Aufgabe und stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung.

Frau Hettler betreut die Bereiche Gesundheitsbildung, Kultur & Gestalten, Berufliche Bildung, Medien & IT. Frau Müller ist zuständig für die Bereiche Mensch, Gesellschaft & Umwelt, Sprachen, und junge VHS.

Ich wünsche beiden viel Freude bei der Arbeit im Team – in außergewöhnlichen Zeiten. Aufgrund der Corona-Krise ruhen die Präsenzkurse an der VHS, und eine persönliche, festliche Begrüßung von Frau Müller konnte nicht wie gewohnt stattfinden. Die Einarbeitung per Videokonferenz funktioniert aber auch so sehr gut.

Wir alle hoffen, dass wir möglichst bald wieder in den regulären Kursbetrieb übergehen können. Frau Hettler und Frau Müller planen schon fleißig das Programm für die kommenden Monate und das kommende Semester. Bitte bleiben Sie Ihrer



VHS-Außenstelle am Ort treu! Aktuell sind wir mit online-Angeboten für Sie da, siehe www.vhs-unterland.de.

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie gesund bleiben und bitte bleiben Sie Ihrer VHS-Außenstelle am Ort treu!

Ihre Loana Huth

Direktorin VHS Unterland

Mein Name ist Lisa Müller, ich bin dreißig Jahre alt, verheiratet und Mutter von Zwillingmädchen.

Ich bin seit fast zwei Jahren Wahl-Lauffenerin und freue mich mein Netzwerk vor Ort nutzen und weiter ausbauen zu können.

Ich bringe viel Erfahrung in der Verwaltung und im Bereich Weiterbildungen mit und freue mich

über meine neue nebenberufliche Aufgabe. Mit der VHS fühle ich mich schon seit langem verbunden, da ich

das Angebot in Kursen und Veranstaltungen schätzen gelernt habe.

Wenn Sie Wünsche, Ideen und Anregungen haben, vielleicht sogar selbst als DozentIn tätig sein wollen, so kontaktieren Sie uns bitte, entweder telefonisch oder per E-Mail unter lauffen@vhs-unterland.de.

Wir freuen uns auf Sie als TeilnehmerIn, DozentIn oder Kooperationspartner und wünschen uns eine erfolgreiche, inspirierende Zusammenarbeit für ein vielseitiges, qualitativ hochwertiges VHS-Programm in Lauffen am Neckar

Ihre Elke Hettler und Lisa Müller. ■

50 Jahre Städtebauförderung – Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2021

Open-Air-Ausstellung im Sanierungsgebiet „Lauffen IV“ stellt Projekte vor

Im Jahr 2021 feiert die Städtebauförderung in Baden-Württemberg ihr 50-jähriges Jubiläum. Seit 1971 erweist sie sich als wichtiges und flexibles Instrument, um die Städte und Gemeinden im Land – in Ballungsräumen ebenso wie im Ländlichen Raum – zukunftsfähig zu erhalten. Dabei hat sie sich als „lernendes Programm“ stets an neue Herausforderungen angepasst. Fast 900 Kommunen in Baden-Württemberg wurden in den vergangenen 50 Jahren bei der städtebaulichen Erneuerung von Bund und Land unterstützt.

Land und Gemeinden sehen in der städtebaulichen Erneuerung eine Schwerpunktaufgabe. Die Gemeinden nehmen sie selbstständig und eigenverantwortlich im Rahmen der rechtlichen Vorgaben des Bundesgesetzes wahr. Seit 1971 leistet die Städtebauförderung in Baden-Württemberg mit einem Fördervolumen von bisher rund 8,37 Milliarden Euro in über 3.350 Sanierungs- und Entwicklungsgebieten einen bedeutenden Beitrag zur Behebung städtebaulicher Missstände und damit zur Entwicklung von Städten und Gemeinden.

Mit Hilfe der Städtebauförderung können aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen angegangen werden. Dazu gehört es beispielsweise, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen und Bewohnerinnen und Bewohnern ein attraktives Lebens- und Wohnumfeld zu erhalten und neu zu gestalten und dabei ein besonderes Augenmerk auf Klimaverträglichkeit zu richten. Lebendige und lebenswerte Quartiere sowie Stadt- und Ortskerne, die die Versorgungsfunktion auch und gerade im Interesse einer

immer älter werdenden Gesellschaft verlässlich wahrnehmen, attraktive öffentliche Räume und die Schaffung unverzichtbarer Gemeinbedarfseinrichtungen sind ebenfalls zentrale Aufgabenstellungen. Genauso wie der Erhalt und die Sicherung des gebauten kulturellen Erbes, das den Bürgerinnen und Bürgern ein vertrautes Umfeld bewahrt.

Dabei ist die Bürgerbeteiligung eine wichtige Voraussetzung für die Förderung. Bürgerinnen und Bürger sind von Anfang an in die Gestaltung ihres Quartiers einbezogen. Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen werden sie befragt und können mitwirken.

Von Lauffen I (Städtle) bis Lauffen IV (Stadtmitte) – über 40 Jahre Städtebauförderung in Lauffen

Wie der Name des derzeit aktuellen Sanierungsgebietes „Lauffen IV“ verdeutlicht, existiert in Lauffen bereits eine lange Geschichte der Stadt-sanierung. Anfang der achtziger Jahre wurde im Städtle begonnen, den öffentlichen Raum umzugestalten und einzelne Gebäude zu sanieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde von 1989 bis 2005 der Altstadtbereich des Dorfes bis zur Weinstraße als Sanierungsgebiet „Lauffen II“ ausgewiesen und in die Sanierungsförderung aufgenommen. Anschließend folgte mit „Lauffen III“ die südliche Innenstadt des Dorfes bis Ende 2013.

Im aktuellen Sanierungsgebiet „Lauffen IV“ rund um den nördlichen Kirchberg und die Kiesstraße bis zur Zaber und in der Erweiterung „Museumsquartier“ geht es im historischen Bereich um die Bestandserhaltung und Aufwertung der Bausubstanz.



Quartiersfest im ersten Lauffener Sanierungsgebiet im Städtle Anfang der 80er Jahre.

Die Ziele der Sanierungsmaßnahme sehen außerdem vor, durch Schaffung eines großzügigen Grünraums bis zur Zaber den nördlichen Altstadtrand in Wert zu setzen und die Wohnqualität insgesamt zu verbessern. Auch der Hochwasserschutz und die Schaffung von Parkmöglichkeiten zählen zu den Sanierungszielen, genauso wie die Projekte im Museumsquartier Dörfle. Für den Tag der Städtebauförderung, der dieses Jahr am 8. Mai gleichzeitig den 50. Geburtstag des erfolgreichen Programms würdigen soll, hat das Stadtbauamt eine Open-Air-Ausstellung im Sanierungsgebiet konzipiert. Auf 30 Bannern im LamparterPark, im Klosterhof und beim Hölderlinhaus werden diese Sanierungsprojekte, die erst mit Hilfe der Sanierungsförderung umgesetzt werden konnten, coronakonform vorgestellt. Die Ausstellung ist für eine Woche bis zum 17. Mai vor Ort zu sehen.

Sanierung auf Lauffen.de:



Steinige Wege führen oft zu den schönsten Orten.

Freiluftausstellung 8.-17.5.21

50 Jahre Städtebauförderung
30 Infobanner zum Sanierungsgebiet „Lauffen IV“ im Lamparter Park, Klosterhof und Hölderlinhaus

Foto: Zooey Braun - Zitat: Autor:in unbekannt

Auf 30 Bannern werden die Sanierungsprojekte LamparterPark, Klosterhof und Hölderlinhaus vor Ort vorgestellt.

Schnellteststellen in Lauffen a.N. nutzen

Auch wenn die Zahlen derzeit langsam zurückgehen, ist es immer noch hohes Infektionsgeschehen im Landkreis Heilbronn und auch in der Stadt Lauffen a.N. Bitte machen Sie regen Gebrauch von der örtlichen Möglichkeiten zum Schnelltest.



Teststelle beim Pflanz-Mauk

Bürgerinnen und Bürgern wird hier weiterhin das Angebot gemacht, sich mindestens einmal pro Woche kostenneutral symptomfrei testen zu lassen. Testen lassen kann man sich in der vorhandenen Struktur der ärztlichen Praxen in Lauffen a.N., bei der jederzeit Termine für entsprechende Testabstriche erfragt werden können.

Die Teststation beim Gartencenter Pflanzen Mauk, Landturm 7, bietet Schnelltests dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 15.30 Uhr bis 19 Uhr an. Hinter der Teststation steht die damit vom Gartencenter beauftragte M&M Lifeline, Günther & Roth GbR. Die Station ist ohne vorherige Anmeldung im oben genannten Zeitraum geöffnet. In etwaigen Wartezeiten vor bzw. nach der Testung ist besonders auf die Abstandsregeln zu achten. Überdies bietet Bernhard Stetter gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke weiterhin die bereits etablierte Teststelle am Platanenplatz, Bahnhofstr. 26, an. Hier können ebenfalls nach vorheriger Terminabsprache Antigen-Schnelltests – auf Wunsch mit Abstrichen im hinteren oder vorderen Nasenbereich – wahrgenommen werden. Testen lassen können sich am Platanenplatz alle Bürgerinnen und Bürger ohne Krankheitssymptome kostenfrei von Montag bis Samstag nach vorheriger Anmeldung und mit Termin während den regulären Öffnungszeiten der Hölderlin-Apotheke

sowie zusätzlich samstags nachmittags zwischen 13 und 15 Uhr.



Bernhard Stetter von der Hölderlin-Apotheke im Testzelt

Eine Voranmeldung in der Apotheke zur Koordination, Tel. 07133/4990, ist immer erforderlich. Die Formulare zur Testung finden Sie auf www.hoelderlinapotheke.de, bitte bringen Sie diese ausgedruckt und ausgefüllt zum Test am Platanenplatz mit.

Für gesunde Kinder bis 6 Jahren und bei ausreichender Kapazität auch deren begleitenden Eltern führt die Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz, Mühltorstraße 2, Tel. 07133/4737 Schnelltests durch. Eine Voranmeldung ist auch hier erforderlich.

1 Abend – 7 Weine

Unter dem Motto „Lauffener Sommerweine“ veranstaltet Aufwind e.V. gemeinsam mit den Lauffener Weinproduzenten am 22. Mai um 19 Uhr eine virtuelle Weinprobe.

Aufwind e.V. freut sich sehr, dass die OrganisatorInnen alle Lauffener Weingüter für diese „online“-Veranstaltung begeistern konnten und bedanken sich für deren großzügige Unterstützung!

Seien Sie dabei, und genießen Sie sieben Sommerweine bequem von zu Hause aus – auf der Couch, ihrem Balkon oder im Garten. Alle Weine werden von den jeweiligen Produzenten selbst vorgestellt.



Mit Holger Gayer, Redakteur der Stuttgarter Zeitung und selbst Weinliebhaber, konnte Aufwind e.V. einen kompetenten Moderator für diesen Abend gewinnen. Wie bei „Wein auf der Insel“ haben Sie die Möglichkeit, viele der leckeren Lauffener Weine an einem Abend zu probieren. Alles, was Sie benötigen, ist ein Internet Zugang.

Diese Weine erwarten Sie:

- Lauffener Weingärtner 2019 Muskateller trocken
- Privatkellerei Eberbach-Schäfer 2019 Sauvignon blanc trocken
- Wein- & Sektgut Hirschmüller Perlage blanc extra brut
- Weingut Hirth 2020 Riesling trocken
- Weingut Schaaf 2019 Trollinger Rose trocken
- Weingut Seybold 2019 Sauvignac trocken
- Weingut Wörthmann 2020 Muscaris trocken

Zusätzlich bietet die Metzgerei Jäger einen leckeren Vesperteller an. Die

Kosten für ein Weinpaket liegen bei 68,90 €. Der Vesperteller für 2 Personen kostet 15 €.

Die Teilnahme an der Weinprobe kann mit oder ohne Vesper gebucht werden.

Die Weine können gut gekühlt am 22.05.2021 in Lauffen abgeholt werden. Gegen einen Aufpreis von 8,50 € schickt Aufwind e.V. Ihnen das Weinpaket auch gerne nach Hause. Der Erlös der Weinprobe kommt Aufwind e.V. und damit der Förderung der ev. Jugendarbeit in Lauffen und Neckarwestheim zugute!

Anmeldung bis spätestens 16. Mai an event@aufwind-am-neckar.de Alle weiteren Infos sowie den Zoom-Zuganglink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Aufwind e.V. freut sich auf Sie – Sagen Sie es gerne an Ihre Freunde und Bekannte weiter!

Aufwind e.V. dankt allen Weingüter für die tolle Zusammenarbeit und ihr Engagement für deren Jugendarbeit!

Volker Gruber verstärkt den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD)

Seit 29.04.2021 verstärkt Volker Gruber den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Lauffen a.N., welcher zur Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet beiträgt.



Neben einer Ausbildung zum Berufskraftfahrer und Kraftverkehrsmeister ist Volker Gruber nun bereits seit 1996 bei verschiedenen größeren Städten als gemeindlicher Vollzugsbediensteter und nach einer Fortbildung als Mitarbeiter im KOD tätig. Gemeinsam mit dem Kollegen Gerald Stachel sind jetzt mit Volker Gruber

zwei erfahrene und gut ausgebildete Mitarbeiter als Kommunalen Ordnungsdienst im Lauffener Stadtgebiet unterwegs.

Die Aufgabengebiete des KODs sind vielfältig. So überwachen sie u. a. den ruhenden Verkehr, führen Kontrollen über die Einhaltung verkehrsrechtlicher Anordnungen durch und überwachen die Einhaltung der Vorschriften des Gaststätten- und Gewerberechts.

Bei Störungen gegen die Ordnung, gegen den Jugendschutz, bei illegalen Müllentsorgungen etc. nehmen sie Ermittlungen auf und bearbeiten etwaige Anzeigen. Regelmäßig werden sie Präsenz zeigen im Rahmen einer allgemeinen „Streifen-tätigkeit“. Gerne können Sie bei Fragen direkt auf die Herren zugehen. Ansonsten erreichen Sie beide über das Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N., Tel. 20770.

Insbesondere auch dem Gemeinderat war es ein wichtiges Anliegen, durch eine personelle Aufstockung Präsenz im Stadtgebiet zu zeigen und damit



für ein gutes Miteinander im Gemeindeleben zu sorgen. Wir wünschen Volker Gruber einen guten Start bei der Stadt Lauffen a.N. und freuen uns, mit ihm einen weiteren erfahrenen Mitarbeiter gewonnen zu haben. ■

*Volker Gruber links
und Gerald Stachel
rechts*

Unerlaubte Müllentsorgungen im Stadtgebiet

In den vergangenen Wochen mussten vermehrt unerlaubte Müllentsorgungen im gesamten Stadtgebiet festgestellt werden. Insbesondere in der freien Landschaft wie z. B. Waldgebieten, Wiesen und Wassergräben wurden erhebliche Mengen von illegal abgelagertem Müll festgestellt. Die Ölfässer, Nachtspeicheröfen, Autoreifen, Schränke und sonstiger Restmüll mussten vom Bauhof und somit auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden.



Aber nicht nur in der freien Landschaft sondern auch im bebauten Stadtgebiet wurde festgestellt, dass Kleinabfälle häufig einfach auf den Boden geschmissen werden. Dieser Müll muss dann ebenso aufwendig wieder eingesammelt werden. Bitte nutzen Sie für Kleinabfälle die öffentlichen Abfallkörbe oder entsorgen Sie den Müll bei sich zu Hause.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das unerlaubte Entsorgen von Müll oder das auf den Boden schmeißen von Kleinabfällen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit oder sogar einer Straftat erfüllen kann. An dieser Stelle sei erwähnt, dass auch das auf den Boden schmeißen einer Zigarettentippe mindestens eine Ordnungswidrigkeit darstellt.



Verstöße gegen die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung werden von Seiten der Stadt Lauffen a.N. konsequent zur Anzeige gebracht.

Sollten Sie eine unerlaubte Müllentsorgung beobachten, bitten wir Sie sich umgehend mit dem Ordnungsamt Lauffen a.N. unter der Telefonnummer 07133/20770 oder mit dem Polizeirevier Lauffen a.N. unter der Telefonnummer 07133/2090 in Verbindung zu setzen.

Weiter möchten wir aus aktuellem Anlass darauf hinweisen, dass Kartonagen und Altpapier nur in den vom Landratsamt Heilbronn zugelassenen Mülltonnen zur Abfuhr bereitgestellt werden dürfen. Das Ablagern von Papier und Kartonagen neben den zur Abholung bereitgestellten Papier-tonnen ist nicht zulässig.

Bitte bestellen Sie bei Bedarf eine Papiertonne über die Firma Alba. Die Bereitstellung der Tonne ist im Regelfall kostenlos.

Alternativ können Sie Papier und Kartonagen auf dem örtlichen Recyclinghof entsorgen oder den örtlichen Vereinen im Rahmen der Altpapier-sammlungen spenden. ■



Kontaktarme Wege zu den Dienstleistungen des Bürgerbüros

Schließung der Innenräume für den Publikumsverkehr; Einrichtung eines Servicefensters

Aktuelle Pandemie-Regelung im Bürgerbüro

Aufgrund der flächendeckenden Ausbreitung der britischen Virusmutation bei gleichzeitig sehr hohen Inzidenzen im Landkreis Heilbronn und der entsprechenden neuen Handlungsempfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Gesundheitsamtes musste das **Bürgerbüro (BBL) für den Publikumsverkehr in den Innenräumen komplett geschlossen werden.**

Auf andere Weise ist es aufgrund der offenen Raumsituation im BBL aktuell nicht möglich, die BesucherInnen sicher vor einer Virusinfektion zu schützen.

So kümmern wir uns weiterhin möglichst kontaktarm um Ihre Anliegen:

Gerne erledigen wir für Sie alle Anliegen, die ohne persönliches Erscheinen vor Ort möglich sind.

Dafür stehen Ihnen folgende Wege zur Verfügung:

Telefon: 07133/2077-0

E-Mail:
buergerbuero@lauffen-a-n.de

Schriftlich:
per Einwurf in den grünen städtischen Briefkasten vor dem Bürgerbüro

Online: www.service-bw.de
Sollte für ein **unaufschiebbares Anliegen ein persönliches Erscheinen unbedingt erforderlich** sein (z. B. um eine Unterschrift zu leisten), richten wir für Sie ein **Servicefenster vor dem Bürgerbüro** (Bahnhofsvorplatz) ein.

Dafür **vereinbaren Sie bitte wie bisher telefonisch einen Termin** (unter 07133/20770).

Eine Zahlung mit der EC-Karte ist möglich. Bitte tragen Sie am Servicefenster mindestens einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

Das Bürgerbüro ist wie bisher zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Öffnungszeiten Bürgerbüro im Mai 2021: Mo. bis Fr.: 9–15 Uhr Sa.: 9–13 Uhr

Wir hoffen, dass die Impfkampagne schnell voran schreitet und wir bald wieder im gewohnten Umfang für Sie da sein können. Aktuell müssen wir jedoch aufgrund der Empfehlungen des Gesundheitsamtes die Hälfte unseres Teams immer ins Homeoffice schicken, um im Fall einer Infektion in der Belegschaft das Bürgerbüro nicht komplett schließen zu müssen. Leider ist bisher ein großer Teil unserer Mitarbeitenden noch nicht impfberechtigt.

Daher bitten wir für diese Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und um die Einsatzfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten, um Ihr Verständnis.

Vielen Dank und passen Sie gut auf sich auf! ■

Virtueller Trollinger Marathon bringt Läufer coronakonform auf die Strecke

Schnell noch anmelden bis spätestens Freitag, 7. Mai

Virtueller? Ja, virtuell und gleichzeitig real, deshalb „virtueller“ sind die Teilnehmer des diesjährigen Trollinger Marathons im Zeitraum vom 6. bis 9. Mai unterwegs. Gelaufen wird tatsächlich auf einer frei wählbaren Laufstrecke.

„Der virtuelle Trolli wird den traditionellen Trollinger Marathon nicht ersetzen können, aber wir wollten allen Trolli-Fans ein Motivationsziel bieten“, sagt Projektleiter Holger Braun bei der Heilbronn Marketing GmbH. Alleine oder zusammen – in Konstellationen, welche die jeweilige Corona-Verordnung vor Ort erlaubt – kann so doch noch Trolli-Spirit aufgenommen.

Das Tracking läuft über die innovative [mika:timing tracking&event](https://mika.timingtracking&event) App. Sie ermöglicht den Athleten durch die Nutzung von „My Race“ während des Laufs zwischen der tatsächlichen und der Visualisierung der Original-Trolli-Strecke umzuschalten, mittels twin-map-Funktion. Und auch Fans, Familie und Freunde können ihre Favoriten von zu Hause aus mittels „Track My Favorites“ verfolgen.

Bei der Anmeldung stehen der Marathon, der Halbmarathon, Walking/Nordic Walking-Distanz (14 km) und ganz neu der 10-km-Lauf zur Auswahl. Der Zeitraum des virtuellen Events ist Donnerstag, 6. bis Sonntag,



9. Mai. Der Teilnehmer entscheidet sich für einen Tag innerhalb dieses Zeitraums und startet dann die App und somit seinen Lauf. Einmal gestartet gilt es wie beim echten Trolli durchzuhalten, denn man kann den Lauf nicht stoppen und beispielsweise am Folgetag fortführen. Es gibt allerdings kein Zeitlimit, maßgeblich ist das Erreichen der angemeldeten Distanz.

Die Startgebühr beträgt für alle Distanzen einheitlich 10 Euro. Darin enthalten ist die Nutzung der App, eine Finisher-Medaille (wird kostenlos versendet), eine Startnummer und eine Urkunde als PDF zum Ausdrucken. Optional kann das offizielle Funktionsshirt zum Virtueal Trollinger Marathon 2021 für 12 Euro dazu gebucht werden.

Anmeldung und Informationen unter www.trollinger-marathon.de. ■



Bildnachweis:
Heilbronn Marketing
GmbH/Nasse Design

Virtuell findet das Tracking auf Grundlage der echten Laufstrecken in und um Heilbronn herum statt. Die Anmeldung läuft ab sofort und bis einschließlich 7. Mai über die Website www.trollinger-marathon.de.

Vorgezogener Redaktionsschluss am Montag, 10. Mai

In KW 19 erscheint der Bote aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag bereits am Mittwoch, 12. Mai. Redaktionsschluss in dieser Woche ist deshalb bereits am Montag, 10. Mai um 11.30 Uhr.

Artikel, die nach diesem Zeitpunkt eingestellt werden, können dann nicht mehr in dieser Woche erscheinen, sondern erst in der Woche darauf. ■

Spielraum: Wir treiben's bunt!

KUNST AM KIES

Seit 1. Mai hängen am Gartenzaun der Kiesstraße 1 in Lauffen die kleinen Schaukästen. Auf eine öffentliche Enthüllung musste verzichtet werden, und so traf man sich nur kurz und mit großem Abstand zur Nicht-Eröffnung vor Nicht-Publikum.

Die Macher und Macherinnen von Kunst am Kies zeigen ihre „Spielräume“ in Zeiten der Pandemie. Es sind kunterbunte Räume, gefüllt mit Gedanken zum Leben in der Begrenztheit — manche sehr konkret, manche eher hintersinnig, aber alle regen dazu an, sich spielerisch mit



den eigenen Grenzen und den eigenen verbliebenen Spielräumen auseinander zu setzen. Lassen Sie sich inspirieren! Es hat noch Platz am Zaun ...

Spielraum: Wir treiben's bunt open-air Ausstellung

Kunst am Kies
Kunst und Kunsthandwerk
Stadtinformation
Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar ■

Sprechstunden der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes per Telefon oder in Heilbronn

Anmeldung erforderlich

Aufgrund der derzeitigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie können die angedachten Präsenztermine in Lauffen a.N. im Senfkorn nicht erfolgen.



Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet Ihnen gerne eine telefoni-

sche Beratung an. Vereinbaren Sie hierzu einen Telefontermin. Präsenztermine können in der Hauptstelle des Diakonischen Werkes, Schellengasse 7–9 stattfinden.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder anderen oder bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie

- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit Freundinnen.

Die Beratung unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Eltern und Jugendberatung sind kostenlos.

Bitte melden Sie sich für einen Telefontermin oder einen Präsenztermin in Heilbronn im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/964420. ■

Nutzen Sie die Beratungen des Kreisdiakonieverbandes

Derzeit über Telefon, per Post oder E-Mail

Diakonie 
Kreisdiakonieverband
Heilbronn



Simone Bleher,
Dipl.-Sozialpädagogin

Das Angebot umfasst Beratung und Begleitung

- bei finanziellen oder wirtschaftlichen Problemen
- in besonderen Lebenskrisen
- bei existenzieller Not.

Simone Bleher unterstützt Sie

- beim Kontakt mit Behörden
- durch Informationen über Leistungsansprüche

- bei Fragen zu SGB II und SGB XII
- durch Prüfung der Bescheide
- durch Hilfe bei der Gestaltung von Widersprüchen
- durch Vermittlung an andere Fachdienste.

Aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung findet die Beratung derzeit über Telefon, per Post oder E-Mail statt.

Die Terminvergabe erfolgt über das Sekretariat unter der Telefonnummer 07131/9644-41. ■

Haben Sie Fragestellungen zu sozialrechtlichen Themen?

Gerne können Sie einen Telefontermin in der Sozialberatung vereinbaren.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Übertragung der virtuellen Gemeinderats-sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet virtuell am Mittwoch, dem 12. Mai 2021, um 18 Uhr statt. Für die Bürgerschaft und Presse wird die Sitzung in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, öffentlich übertragen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Jugendrat der Stadt Lauffen a.N.
hier: Satzungsänderung und Bericht aus der laufenden Arbeit
– Vorlage 2021 Nr. 40
Zu diesem TOP werden der Vorsitzende des Jugendrates Silas Link und die stellvertretende Vorsitzende Melina Frank online zugeschaltet sein.
2. Bausachen:
 - a) Antrag auf Nutzungsänderung
– Einbau einer Spielhalle in bestehende Büroräume im Gebäude Bahnhofstraße 31
– Vorlage 2021 Nr. 49
 - b) Neubau Betreutes Wohnen auf dem Grundstück Brunnenstraße 10
– Vorlage 2021 Nr. 50
 - c) Neubau Geschäftshaus mit Drogeriemarkt und Büroflächen auf dem Grundstück Im Brühl 8
– Vorlage 2021 Nr. 51
 - d) Einbau von Wohnräumen und einer Loggia in bestehende Scheune im Gebäude Obere Berggasse 6/1
– Vorlage 2021 Nr. 52
 - e) Sonstige
3. Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N.
hier: Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung
– Vorlage 2021 Nr. 34
4. Berufseinstiegsbegleitung an der Werkrealschule
hier: Fortführung des Projekts unter Beteiligung der Stadt Lauffen a.N. in der Kofinanzierung zu Bund, Land und ggf. weiteren Partnern
– Vorlage 2021 Nr. 44
5. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Lauffen a.N. zum 01.01.2017
– Vorlage 2021 Nr. 33 (neu)
6. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Giga-Netz
– Vorlage 2021 Nr. 46

7. Neckartalradweg zwischen Lauffen und Kirchheim (RadNETZ)
hier: Sonderförderung, Grundsatzbeschluss zum Ausbau, Planungseinstieg
– Vorlage 2021 Nr. 36
8. Feldwegunterhaltung
hier: Maßnahmen 2021, Ermächtigung des Bürgermeisters
– Vorlage 2021 Nr. 39
9. Fahrradboxen am Bahnhof
hier: Entscheidung über Einrichtung von weiteren Boxen
– Vorlage 2021 Nr. 45
10. Erhöhung der Leistungsfähigkeit Kreisverkehr
hier: Ergebnis der Untersuchung, Grundsatzbeschluss
– Vorlage 2021 Nr. 48
11. Verschiedenes
12. Anfragen

Die Vorlagen hierzu können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS) einsehen.

Folgende Hygieneanforderungen gilt es zu beachten:

- Kommen Sie nur mit Mund-Nasen-Schutz, ausschließlich medizinische bzw. FFP2-Masken zu der Veranstaltung. Wer diese nicht trägt oder tragen kann (etwa aus medizinischen Gründen), darf leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- Der Mund-Nasen-Schutz, ausschließlich medizinische bzw. FFP2-Masken, ist laut der aktuell gültigen Verordnung auch am Platz durchgängig zu tragen und darf während der gesamten Veranstaltungsdauer nicht abgenommen werden.
- Halten Sie bitte immer mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Besuchern, die nicht zu Ihnen gehören.
- Desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich. Es stehen Ihnen hierfür Desinfektionsmittel im Eingangsbereich zur Verfügung. Eine Möglichkeit zum Händewaschen finden Sie zudem in den Toiletten.
- Beachten Sie bitte die Husten- und Nies-Etikette (wegdrehen, in Armbeuge husten oder niesen)
- Laut Corona-Verordnung sind wir verpflichtet, Ihre Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Telefonnummer oder Adresse) für eine mögliche Nachverfolgung durch die Gesundheitsämter und Ortspolizeibehörden aus Infektionsschutzgründen zu erfassen. Bitte teilen Sie uns diese mit. Die Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nach 4 Wochen

automatisch gelöscht. Von einem Besuch ausgeschlossen sind laut Corona-Verordnung alle Personen,

- die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, oder
- die keinen funktionalen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Diese weiteren Maßnahmen treffen wir zu Ihrem Schutz:

- Bestuhlung im Abstand von 1,5 m zum nächsten Besucher (zur Seite)
- Bei einem Toilettenbesuch achten Sie bitte darauf, stets mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Besuchern einzuhalten.
- Verlassen Sie die Stadthalle nach dem Ende der Übertragung der öffentlichen Sitzung bitte zügig und gehen Sie direkt nach Hause. Für Ihre Gesundheit und die aller BesucherInnen: Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an der erfolgreichen Umsetzung.

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. Mai fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15.05.2021** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **2. Quartal 2021** fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträ-

ge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur

Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu.

Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschrieben im Original** zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn

(BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Aus der Tonne – in die Tonne

AUS DER TONNE IN DIE TONNE



ja
DAS GEHÖRT
IN DIE BIOTONNE
REIN!

Das alles gehört in die Biotonne und nicht in den Restmüll:

KÜCHENABFÄLLE: Eierschalen, Gemüse und Obstabfälle (auch Südfrüchte), Kaffeefilter und Teebeutel, Wurst, Fleisch, Fisch, Küchen- und Papiertücher (haushaltsübliche Mengen), Milchprodukt- und Käsereste (keine Milch).

PFLANZENABFÄLLE: Laub, Rasenschnitt, Stroh und Heu, verwelkte Blumen, Topfpflanzen, Unkräuter, Wildkräuter, kleine Äste.

SONSTIGES: Haare und Federn, Kleintierstreu aus Stroh.



nein
DAS DARF IN DER
BIOTONNE NICHT
DRIN SEIN!

Nicht in die Biotonne gehören: Kunststoffe, Glas, Metall, Chemikalien, Staubsaugerbeutel, Batterien.

Achtung: Plastik hat im Bioabfall nichts zu suchen, denn
PLASTIK RUINIERT DEN KOMPOST!

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Landratsamt Heilbronn · Abfallwirtschaftsbetrieb
Lerchenstraße 40 · 74072 Heilbronn
abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de
www.landkreis-heilbronn.de/biotonne



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn

Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft.

Unser Thema heute: Papier und Kartonagen

Papier ist auch 2000 Jahre nach seiner Erfindung trotz Digitalisierung noch aktuell. Seit es Papier gibt, gibt es auch Papierrecycling. Heute ist Altpapier mit einem Anteil von rund 75 Prozent der wichtigste Rohstoff für die Papierindustrie. Deshalb ist die getrennte Sammlung und Erfassung weiterhin von großer Bedeutung. Zahl des Tages: Im Landkreis Heilbronn wurden im Jahr 2020 etwa 25.500 Tonnen Papier und Kartonagen gesammelt. Das ist der Beitrag der Bürger zum Papierrecycling.

Der größte Anteil, 12.400 Tonnen Papier und Kartonagen, landeten in der Blauen Tonne. Die drei Kubikmeter fassenden Depotcontainer auf Recyclinghöfen und offenen Standplätzen stehen ausschließlich für Papier zur Verfügung, nicht für Kartonagen. Die Landkreisbürger haben darin 7.400 Tonnen entsorgt. Die Recyclinghöfe sammelten zusätzlich 3.700 Tonnen reine Kartonagen, Vereine weitere 2.000 Tonnen Papier und Kartonagen.

Was passiert nach der Sammlung?

Die Firmen Remondis, Alba Heilbronn-Franken und verschiedene Vereine sammeln derzeit im Landkreis Heilbronn Papier und Kartonagen ein. Zum Beispiel die Firma Palm in Aalen-Unterkochen verarbeitet den

Wertstoff weiter: Befreit von Störstoffen wie Plastikteilen oder Heftklammern sortiert diese das Papier in grafisches Papier und Verpackungspapier.

Das sogenannte „Deinking-Verfahren“ entfernt die Druckerfarbe: Die Fachfirma vermischt das Papier in einer Wanne mit Wasser. Dadurch löst es sich in seine Fasern auf und es entsteht ein Brei. Das weitere Verfahren reinigt diesen Brei mehrfach und filtert die Farbteilchen heraus. Die Firma Palm glättet den Brei auf Bahnen, trocknet das Material und rollt es zu neuem Papier aus. Damit ist der Papierkreislauf geschlossen. Die Produkte, hauptsächlich Zeitungsdruckpapier und Wellpappenrohmaterial, bestehen zu 100 Prozent aus Altpapier.

Dient Papierrecycling der Umwelt?

Eindeutig ja. Die Herstellung von Frischfaserpapier benötigt viel Holz, Energie und Wasser. Laut Umweltbundesamt spart die Herstellung von Recyclingpapier ein Drittel der Wassermenge und die Hälfte der Energie, die für die Herstellung von Zellstoff aus frischem Holz gebraucht wird. Noch dazu werden beim Papierrecycling weniger Chemikalien gebraucht, die Abwasserbelastung ist bis zu zehn Mal niedriger als bei der Produktion von Frischfaserpapier. Recycling hilft also, den Holzverbrauch deutlich zu reduzieren. Ein Kilo Recyclingpapier spart 2,2 Kilogramm Holz ein. Ein

vollständiger Verzicht auf Holz wird in der Papierbranche aber auch zukünftig nicht möglich sein, denn die Papierfaser wird bei jedem Recyclingvorgang kürzer. Sie hat ungefähr sieben Leben, lässt sich also nicht unendlich wiederverwerten. Aber graues, qualitativ schlechteres Recyclingpapier war gestern. Heutzutage ist Recyclingpapier so gut wie gar nicht mehr von Primärfaserpapier zu unterscheiden.

Kauf von Recyclingpapier:



Der blaue Engel garantiert, dass die Papierfasern zu 100 Prozent aus Altpapier gewonnen werden.

FSC und PEFC sind hingegen Label für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Meistens handelt es sich um reine Frischfaserpapiere. Der Blaue Engel ist somit der beste Orientierungsmaßstab für Produkte aus Recyclingpapier.

Achtung: Nicht ins Altpapier gehören Hygienepapiere wie zum Beispiel Papiertücher und Taschentücher, Küchenrollen, Buchrücken, Ringbuchordner mit Metallteilen, Kassenzettel aus Thermopapier, verschmutzte, beschichtete und beklebte Papiere.

Weitere Informationen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb im Internet: www.landkreis-heilbronn.de oder per E-Mail: abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Tagesmutter/-vater – fast wie Familie

Online-Informationsveranstaltung am 10. Mai

Kinder sind laut, lustig, ehrlich und neugierig! Wer Freude daran hat, die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker beim Großwerden zu unterstützen, kann sich online auf einer Informationsveranstaltung am 10. Mai von 9.30–11.30 Uhr einen Überblick über das Modell „Großtagespflege“ verschaffen. Hier werden die Kinder nicht im eigenen Haus betreut, sondern in Räumen, die eigens dafür zur Verfügung stehen.

In der Informationsveranstaltung erfahren die Teilnehmenden, welche

Kompetenzen erforderlich sind, was im Berufsalltag erwartet wird und unter welchen Voraussetzungen die 300-stündige Qualifizierung zur Tagesmutter/zum Tagesvater finanziell unterstützt werden kann.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder 07131/969-166.

ALTERSJUBILARE

vom 07.05.2021 – 12.05.2021

10.05.1938 Ruza Obadovic, Meuselwitzer Straße 1, 83 Jahre

11.05.1946 Richard Wörz, Eberhardstraße 40, 75 Jahre

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 27.04.2021–03.05.2021

Sterbefall:

Lore Christiane Hägele geb. Rembold, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 58.



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10